

NIEDERSCHRIFT

zur 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen am 17.11.2021

Ort der Sitzung:	Stadthalle Katzenelnbogen Römerberg 12, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:35 Uhr
Ende:	21:30 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
--------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Reimund Theis Andreas Meyer Carsten Echternach Harald Zierke
FWG-Fraktion:	Detlef Weis Markus Schmittel Karsten Diefenbach Manfred Fiebig Brigitte Weis-Lehmler
SPD-Fraktion:	Ferdinand Zellmer Manfred Wallrabenstein Peter Schleenbecker Klaus Föhrenbacher

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
FWG-Fraktion:	Beigeordnete Hayda Rübsamen

Von der Verwaltung:

Von der Presse:

Gäste:

Es fehlen entschuldigt:	Bernd Büchner (CDU) Markus Simon (FWG) Ingrid Schaefer (SPD)
-------------------------	--

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 05.11.2021 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 45 vom 11.11.2021 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Stadtrates vom 05.10.2021
2. Einwohnerfragestunde
3. Wahl eines/r Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. *NEU* Wahl von Ausschussmitgliedern
5. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
6. Beratung und Beschlussfassung zu den Brennholzpreisen 2022
7. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2022
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
9. Anträge der Fraktionen
10. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

Nichtöffentliche Sitzung

12. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
13. Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechts
14. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

15. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt sowie die Schriftführerin.

Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Die Tagesordnung und die Unterlagen zu den einzelnen Punkten sind allen Ratsmitgliedern vorab zugegangen.

Die Vorsitzende stellt einen Antrag zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Wahl von Ausschussmitgliedern“ als TOP 4. Dies bedeutet, dass alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte um eine Nummer nach hinten rutschen.

Beschluss: 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Öffentliche Sitzung

Top 1

Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Stadtrats vom 05.10.2021

Die Niederschrift der 22. Sitzung des Stadtrats vom 05.10.2021 ist allen Ratsmitgliedern per E-Mail zugegangen.

Bei dem Punkt der Anwesenheit ist fälschlicherweise die Beigeordnete Frau Hayda Rübsamen aufgeführt. Sie war in dieser Sitzung allerdings nicht anwesend. Die Niederschrift wird in dem Punkt korrigiert.

Es gibt keine weiteren Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form mit der vorgenannten Korrektur.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Bürger/innen haben keine Fragen.

TOP 3

Wahl eines/r Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Die Vorsitzende erhielt am 17.10.2021 das Rücktrittsschreiben von Frau Christiane Jeworrek (SPD) für ihr Amt als Beigeordnete der Stadt Katzenelnbogen. Für heute ist daher die Entpflichtung und die Wahl eines/r neuen Beigeordneten vorgesehen.

Die Vorsitzende bedauert, Frau Christiane Jeworrek (SPD) entpflichten zu müssen und bedankt sich in ihrer Funktion und auch persönlich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und für das Engagement.

Frau Christiane Jeworrek (SPD) erhält von der Vorsitzenden einen Blumenstrauß und die Urkunde zu ihrer Entpflichtung.

Nun erfolgt die Wahl eines oder einer Beigeordneten, dazu ernennt die Vorsitzende Herrn Carsten Echternach (CDU) und Herrn Karsten Diefenbach (FWG) als Helfer für die Wahl.

Da es sich um eine geheime Wahl handelt, sind die Stimmzettel vorbereitet und werden ausgeteilt. Die Vorsitzende erklärt kurz den Ablauf der Wahl.

Nun bittet die Vorsitzende um Vorschläge für die Wahl des / der Beigeordneten:

Herr Peter Schleenbecker (SPD) schlägt Herrn Klaus Föhrenbacher (SPD) vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge genannt.

Dann bittet die Vorsitzende die stimmberechtigten Ratsmitglieder einzeln zur Stimmabgabe.

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht bei Wahlen gemäß 37 Abs. 3 Nr. 1 und 2 der Gemeindeordnung.

Die Wahlhelfer ermitteln folgendes Wahlergebnis:

Anzahl Stimmen: 12 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Die Vorsitzende gratuliert Herrn Klaus Föhrenbacher (SPD) zur Wahl und liest die Ernennungsurkunde vor, anschließend erfolgt die Vereidigung.

Der Beigeordnete Herr Klaus Föhrenbacher (SPD) nimmt am Ratstisch Platz und erklärt seinen Stimmrechtsverzicht.

Nach dem Ergebnis der letzten Kommunalwahl wäre der Nachrücker Frau Christiane Jeworrek (SPD), diese hat bereits den Verzicht auf ihr Mandat erklärt. Nächster Nachrücker ist Frau Eva Carpenter (SPD).

Frau Eva Carpenter (SPD) nimmt die Wahl und das Mandat als Stadtratsmitglied an. Es folgt die Verpflichtung.

Die Vorsitzende heißt Frau Eva Carpenter (SPD) im Stadtrat willkommen und bittet sie, am Ratstisch Platz zu nehmen.

TOP 4

Wahl von Ausschussmitgliedern

Der neue Beigeordnete Herr Klaus Föhrenbacher (SPD) ist Mitglied in einigen Ausschüssen. Da er für sein Ratsmandat Stimmrechtsverzicht erklärt hat, müssen in der Folge auch einige Ausschusspositionen neu gewählt werden.

Es wird keine geheime Wahl beantragt. Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht bei Wahlen gemäß 37 Abs. 3 Nr. 1 und 2 der Gemeindeordnung.

Die Vorsitzende bittet um Vorschläge für ein neues Mitglied als Vertreter von Herrn Heiko Schönbach im Bauausschuss. Frau Christiane Jeworrek (SPD) wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Anzahl Stimmen: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die Verpflichtung erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

Die Vorsitzende bittet um Vorschläge für ein neues Mitglied als Vertreter von Herrn Manfred Wallrabenstein im Rechnungsprüfungsausschuss. Frau Christiane Jeworrek wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Anzahl Stimmen: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die Verpflichtung erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

Die Vorsitzende bittet um Vorschläge für ein neues Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Stadtentwicklung. Frau Eva Carpenter (SPD) wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Anzahl Stimmen: 12 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Frau Uda Schmidt tritt als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur zurück. Die Vorsitzende bittet um Vorschläge für ein neues Mitglied als Vertreter von Frau Eva Carpenter im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur. Herr Heiko Schönbach (SPD) wird vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Anzahl Stimmen: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträgen

- Vorlage der Bauunterlagen im Freistellungsverfahren nach §67 LBauO: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage; Flur 10, Flurstück 88/37. Das Bauvorhaben liegt im Bebauungsplan und es wurde kein Abweichungsantrag oder Befreiungsantrag gestellt. Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv und ohne Bedenken.

Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Da das Vorhaben im Bebauungsplangebiet liegt, ist kein Einvernehmen des Stadtrates erforderlich, es dient lediglich zur Information.

- Aufgrund von Ausschlussgründen nach §22 Abs. 1 der GemO übergibt die Vorsitzende für diesen Punkt den Vorsitz an den Beigeordneten Herrn Marc Ringelstein (CDU), rückt vom Ratstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Hier handelt es sich um einen Bauantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach § 66 LBauO. Das Baugrundstück liegt in einem Gebiet, für das ein Bebauungsplan während der Planaufstellung vorliegt. Der eigentliche, schon offengelegte Bebauungsplan ist noch nicht öffentlich bekannt gemacht, somit ist zum jetzigen Zeitpunkt ein entsprechender Beschluss bzgl. der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens durch den Stadtrat erforderlich.

Bei dem Antrag geht es um den Neubau einer Wohnanlage mit 11 Reihenhäusern auf dem Grundstück im Bereich Friedensstraße/Ecke Obertalstraße.

Es sind hier 7 Häuser vom Typ 1 und 4 Häuser vom Typ 2 geplant. Die beiden Häusertypen unterscheiden sich in der Anzahl der Geschosse. Bei Typ 1 sind 2 Geschosse und bei Typ 2 sind 2 ½ Geschosse vorgesehen.

Der Antrag wurde bereits in der Sitzung des Bauausschusses vom 08. November 2021 vorgestellt und dort positiv bewertet.

Auch die Stellungnahme der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich beinhaltet keine Beanstandungen.

Punkte aus der letzten Bauausschusssitzung:

- Niederschlagswasser - Versickerung bzw. Regenrückhaltung auf dem Grundstück:
In den Stellungnahmen der VG-Werke und der SGD Nord wird hierzu nichts gefordert. Der zum Anschluss der Entwässerungsleitung vorgesehene Mischwasserkanal in der Friedensstraße ist nach den entsprechenden Berechnungen ausreichend dimensioniert. Das im Bauantrag aufgeführte Entwässerungssystem entspricht den Regelungen im Bebauungsplan. Die Thematik wurde noch mal mit dem Vorhabenträger besprochen, er möchte kein zusätzliches System einbauen, da die aktuellen Anforderungen erfüllt sind.
- Gefälle von der Obertalstraße auf das Gelände im Bereich der Einfahrt:
Das Gelände wird auf dem Grundstück vom Vorhabenträger angepasst.
- Hecke zur Obertalstraße, niedrige Bepflanzung max. 0,8 m:
Diese Höhe wird eingehalten und ist auch so im Bauantrag beschrieben.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) fragt, ob auf der Seite der neu entstehenden Gebäude ein Fußweg in der Friedenstraße geplant sei. Dies verneint Herr Marc Ringelstein. Es wird der Vorschlag diskutiert, bei der Erneuerung des Parkplatzes vom Friedhof auf dieser Seite dann einen Fußweg mit herzustellen.

Das Ratsmitglied Herr Carsten Diefenbach (FWG) berichtet, dass wohl der geplante Mietpreis des Vorhabenträgers sehr hoch sei und es sich dadurch um keinen leicht bezahlbaren Wohnraum mehr handelt.

Hier sei die Finanzierbarkeit für junge Familien eventuell schwierig. Sein Vorschlag ist, dass die Stadt über die Gründung eine Genossenschaft nachdenkt und selbst Wohnraum schafft und vermietet.

Nach einem regen Meinungsaustausch einigen sich die Ratsmitglieder, an der Genehmigung dieses Bauvorhabens festzuhalten. Bei zukünftigen Projekten soll dieser Aspekt aber mit betrachtet werden.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zum Neubau einer Wohnanlage mit Reihenhäusern auf den Grundstücken 71/8 und 116/17 in Flur 8 zu erteilen.

Beschluss: 11 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen

Die Stadtbürgermeisterin Frau Popp übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

- Es erfolgt die Bekanntgabe erteilter Baugenehmigungen der Kreisverwaltung:
 - Einfamilienhaus im Eisensteinfeld, laut Bebauungsplan
 - Einfamilienhaus mit Carport in der Parkstraße, laut Bebauungsplan

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung zu den Brennholzpreisen

In der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung wurde über den Forsthaushalt beraten und über die Festlegung der Brennholzpreise, die von Frau Grimm vorgestellt wurden.

Für 2021 wurden folgende Preise beschlossen:

- Stämme am Weg gelagert:
 - Buche / Ahorn / Esche 36,50 € pro Raummeter
 - Eiche 30,00 € pro Raummeter
- Gesetztes Holz 65,00 € pro Raummeter
- Fichtenbrennholz 12,00 € pro Raummeter

Es liegt eine Beschlussempfehlung aus dem Haupt- und Finanzausschuss vor, die Brennholzpreise unverändert zu lassen.

Der erste Beigeordnete Herr Marc Ringelsein (CDU) erwähnt, dass die Zuteilung immer recht spät erfolgt. Er bittet die Vorsitzende mit Frau Grimm zu sprechen, ob dies früher bekannt gegeben werden kann, insbesondere aufgrund der Zeiten, in der Privatpersonen kein Holz machen dürfen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat entsprechend der Beschlussempfehlung aus dem Haupt- und Finanzausschuss, die genannten Preise für den Brennholzverkauf festzulegen.

Beschluss: 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2022

Die Vorstellung des Haushaltsentwurf 2022 wurde in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch Frau Jenny Würmlin von der Finanzabteilung der VG Aar-Einrich durchgeführt. Der Entwurf resultiert aus der Investitionsplanung und der Planung der einzelnen Haushaltsstellen.

Die Vorsitzende stellt die Änderungen zur letzten Version der Investitionsplanung vor:

- Veränderung bei den Themen Stadtsanierung, Wegebau (Wirtschaftsweg und Weg im Grund) und Jagdhütte.

Für den Weg im Grund liegt mittlerweile eine Kostenschätzung vor. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Weg sanieren zu lassen und dazu noch zwei weitere Vergleichsangebote einzuholen. Diesem Vorschlag stimmen die Stadtratsmitglieder zu.

Die gezeigte Version der Investitionsplanung wurde entsprechend im Haushaltsentwurf 2022 verarbeitet.

Bei den allgemeinen Haushaltsstellen liegen nur kleine Änderungen vor. Zwei größere Veränderungen gibt es noch im Bereich des Personals.

- Einstellung eines/r Fachangestellten für Bäderbetriebe: dies wurde bereits im Stadtrat abgestimmt. Die Fachkraft dient zur Unterstützung und Sicherstellung des Schwimmbadbetriebes, wodurch auch eine entsprechende Reduzierung der Fremdleistung möglich sein wird.
- Einstellung einer Bürokräft als Teilzeitstelle: im Kreis der Beigeordneten wurde das Thema in diesem Jahr mehrfach besprochen und einstimmig beschlossen. Die organisatorischen Tätigkeiten nehmen immer mehr zu, der Verwaltungsaufwand wird dauerhaft höher und die Stadt hat viele Projekte vor sich, insbesondere auch die Stadtsanierung. Diese Tätigkeiten werden momentan von den drei Beigeordneten und der Vorsitzenden, welche alle noch einer Vollzeitbeschäftigt nachgehen, ehrenamtlich übernommen. Unterstützung in diesem Bereich ist daher notwendig.

Eine positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Beschlussfassung liegt vor. Die Daten zur Offenlegung des Haushaltsentwurfs wurden im

Mitteilungsblatt veröffentlicht. In der letzten Ratssitzung im Dezember sollte dieser dann als Satzung verabschiedet werden können.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen

Es stehen Auftragsvergaben für die Anschaffung von Arbeitsgeräten und Werkzeugen im Bereich des Bauhofes an. Dies betrifft Werkzeuge für die Grünpflege (Heckenschere, Hochentaster und Rasenmäher) als auch im handwerklichen Bereich (Flex und Borhammer).

Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofs konnten die benötigten Geräte im Laufe des Jahres bei 3 Vorführungen (insbesondere von Akku-Geräten) durch in der Umgebung ansässige Firmen getestet werden. Das Ziel ist langfristig im Rahmen von Ersatzbeschaffungen eine Umstellung auf Akku-Technik zu realisieren (zukunftsfähige Technik; im Sinne von Arbeitsschutz leiser, leichter und ohne Dämpfe von Betriebsstoffen).

Der Stadt liegen drei Angebote von verschiedenen Firmen vor. Gemeinsam mit dem ersten Beigeordneten Herrn Marc Ringelstein (CDU) und den Mitarbeitern des Bauhofes wurden die Angebote geprüft und die Geräte anhand ihrer Einsatzmöglichkeiten, Leistungsfähigkeit der Akkus, Preis und Wirtschaftlichkeit geprüft.

Daraus resultiert aktuell folgender Vorschlag zur Beschaffung:

- Hochentaster, Heckenschere, Rasenmäher inkl. der erforderlichen Akkus und Tragesysteme zum Preis von 4.983,19 € zzgl. MwSt. bei dem anhand der Kriterien wirtschaftlichsten Anbieter (Firma Hund & Spies).
- Akku-Winkelschleifer zum Preis von 161 € zzgl. MwSt. und zzgl. noch erforderlicher Akkus bei dem einzigen Anbieter (Firma Justi).
- Borhammer aufgrund von noch zu klärenden Rückfragen nochmal zurückgestellt.

Die Ratsmitglieder sehen die Notwendigkeit der Verfügbarkeit von leistungsfähigen Arbeitsgeräten im Bauhof, sie haben keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen die Auftragsvergabe für die drei oben genannten Geräte inkl. der erforderlichen Akkus und Tragesysteme zum Preis von 4.983,19 € zzgl. MwSt. bei der Firma Hund & Spies und die Auftragsvergabe für einen Akku-Winkelschleifer an die Firma Justi.

Beschluss: 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 9

Anträge der Fraktionen

Hier liegt aktuell nichts vor.

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Hier liegt aktuell nichts vor.

TOP 11

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

- **Aktueller Stand Deutsche Glasfaser:**
Die geforderten 40 % im Rahmen der Nachfragebündelung wurden erreicht. Nun wird ein Standort für den POP (Verteiler) gesucht, idealerweise ein gemeinsamer Standort für Katzenelnbogen und Klingelbach. Die Vorsitzende berichtet von einem städtischen Grundstück in der Friedenstraße, welches an die Deutsche Glasfaser verpachtet werden kann. Es ist mit keiner Lärmbelästigung durch den Verteiler zu rechnen und die Pflege des Grundstückes würde von der deutschen Glasfaser übernommen werden. Weiterhin ist eine aktuell vorliegende Checkliste für den Ausbau des Glasfasers mit Vorbereitung und Unterstützung durch die Bauabteilung zu beantworten.
- **Schwimmbad:**
Der Ortstermin zusammen mit der VG-Verwaltung und dem Planungsbüro bezüglich der Sanierung der sanitären Anlagen und des Umkleidebereichs hat stattgefunden.
Es erfolgte eine Bestandsaufnahme und eine Abstimmung über die gewünschten Sanierungsarbeiten. Das Planungsbüro wird einen Entwurf und eine Kostenschätzung erstellen.
Im Bereich der Außenanlage sind noch einige Rest- bzw. Nacharbeiten zu erledigen.
- **Sanierung Trauerhalle:**
Der beauftragte Planer hat im Bauausschuss seinen ersten Vorschlag präsentiert, woraufhin ein guter Meinungs-austausch innerhalb der Ausschussmitglieder stattfand.
Aktuell werden die Pläne entsprechend dem Ergebnis der Beratungen im Ausschuss angepasst und in der nächsten Ausschusssitzung wieder vorgelegt.

- Kampfmittelbelastungsprüfung von einem Baugrundstück in Eisensteinfeld:
Ein Bauvorhabenträger fragte über die Bauabteilung nach, ob für die Grundstücke im Eisensteinfeld Kampfmittelbelastungsprüfungen durchgeführt worden sind.
Die Vorsitzende erkundigt sich bei langjährigen Ratsmitgliedern, ob diese von dem Thema Kenntnis haben. Diese verneinen die Frage.
- Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses für die Prüfung des Jahresabschluss 2020 findet am 23.11.2021 statt. Die Vorsitzende erinnert die Ausschussmitglieder kurz daran, da dieser Termin nicht im regulären Sitzungsplan steht.
- Organisation „Flecker Freitag“:
Bei den bisherigen Planungen und der Durchführung konnten die jeweils geltenden Regeln der Corona-Bekämpfungs-Verordnung eingehalten werden.
In der nächsten Beigeordnetensitzung wird nochmal über die aktuelle Regelung für den nächsten geplanten „Flecker Freitag“ am 26.11.2021 gesprochen und eine abschließende Entscheidung getroffen.
- Das Ratsmitglied Carsten Echternach (CDU) hat einige Fragen zu verschiedenen Punkten.

Er fragt nach der Durchführung der notwendigen baulichen Arbeiten in der Stadthalle. Die Vorsitzende antwortet, dass alle Punkte erledigt worden sind, die für die Vermietung der Stadthalle erforderlich waren (Notbeleuchtung, Bestuhlungsplanung, ...). Im Bereich der Nutzungsänderung für Bücherei/HdF steht die Beantwortung der Nachfragen der Kreisverwaltung noch aus.

Ein weiterer Punkt ist der aktuelle Stand des Parkplatzes Weißler Höhe. Nachdem der Untergrund entsprechend vorbereitet wurde und die Fläche gepflastert ist, soll die Sitzgruppe in diesem Jahr noch aufgestellt werden, so die Auskunft der Vorsitzenden.

Für die Ausfahrt aus der Straße „Im Grund“ auf die Lahnstraße wurde die Installation eines zweitens Spiegel beschlossen. Er fragt bei der Vorsitzenden nach dem aktuellen Stand. Diese antwortet, dass durch die Verwaltung leider ein nicht passender Spiegel bestellt wurde und somit ein anderer Pfosten und eine andere Aufhängung notwendig ist. Diese Teile sind aber leider noch nicht eingetroffen.

Er fragt bei der Vorsitzenden ebenfalls nach, warum die Geräte auf dem Spielplatz an der Weiherwiese noch nicht repariert wurden und das Füllmaterial bei den Spielplätzen noch nicht aufgefüllt wurde.

Die Vorsitzende antwortet, dass das Füllmaterial auf dem Spielplatz Weiherwiese bereits verteilt wurde, nur auf dem Spielplatz im Eisensteinfeld noch nicht. Die Reparaturarbeiten auf der Weiherwiese wurden teilweise durchgeführt (Erneuerung Schaukel), andere Spielelemente stehen noch aus. Für das große Spielgerät auf dem Spielplatz im Eisensteinfeld soll es einen Ortstermin mit dem Hersteller geben, damit dieser die erforderlichen Reparaturen aufnehmen und durchführen kann.

Herr Carsten Echternach (CDU) fragt nach dem aktuellen Stand der Reservierungen bzw. Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet. Die Vorsitzende berichtet von dem Sachstand, dem gemeinsamen Abstimmungsgespräch der Beigeordneten mit der Bauabteilung über die Interessenten und dass die definitive Aussage der SGD Nord noch immer aussteht.

Eine weitere Frage bezieht sich auf die probeweise geplante Einbahnstraßenregelung in der Gartenstraße. Laut Aussage des Mitarbeiters des Ordnungsamts, der an dem Ortstermin teilgenommen hatte, könnte diese probeweise Einführung innerhalb von 4 Wochen gestartet werden. Bis jetzt ist leider nichts passiert. Die Vorsitzende berichtet, dass dieser Mitarbeiter nicht mehr bei der Verbandsgemeindeverwaltung tätig ist und die verkehrsbehördliche Anordnung durch das Ordnungsamt noch aussteht.

Der letzte Punkt betrifft die Parkplätze gegenüber der Realschule +. Die Vorsitzende antwortet, dass der Auftrag für die Anpassung des Bebauungsplans vergeben wurde und es keine neueren Informationen dazu gibt.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 13

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechts

TOP 14

Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

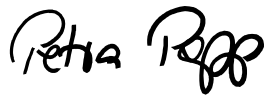
TOP 15

Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Es wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten sowie ein Beschluss zu einem gemeindlichen Vorkaufsrecht gefasst. Weiterhin wurden aktuelle Informationen zu verschiedenen Sachständen weitergegeben.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Katzenelnbogen, den 20. Januar 2022



Petra Popp
Stadtbürgermeisterin



Svenja Bingel
Schriftführerin